

Kleinprojekte Kulturelle Bildung 2020



Ein Projekt zur Förderung der kulturell-künstlerischen Bildung im kindlichen Bereich im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Kunst von-Mit-In der Natur „Radierung – Was ist hier Anders“ mit
der
Künstlerin **Anja Eisfelder -Mylius** aus Neustadt/Spreetal u.
Dresden

In diesem Jahr wurde im „Mädchencamp“ des Uni-Im-Grünen e.V. in Döschko, einem kleinen Örtchen inmitten der Lausitzer Waldidylle Kunst gemacht! Denn dieses Mal durfte ich als Künstlerin zu Gast sein in Kooperation mit dem Frohnaturen e. V., der sich zur Aufgabe gemacht hat, mit Kindern natürlich und spielerisch zu lernen. Wunderbar, wo geht das besser als in der Umweltbildung der „Uni im Grünen“? Und so machten wir uns mit dem Prozess des Tiefdruckes der „Kaltadelradierung“ bekannt. 12 Kinder zwischen 8 und 15 Jahren erkundeten die Natur und den Sandmagerrasen, sammelten Kräuter und Blüten nach dem Titel „Was ist hier anders?“ Wildwachsender Thymian, Preiselbeersträuchlein, Ackerstiefmütterchen...wurden bestimmt und dann stellten wir kleine Zeichnungen her. Diese übertrugen wir auf eine Kunststoffplatte, d. h. wir ritzen mit der kalten Radiernadel die Linien nach um sie dann einzufärben, abzureiben und mittels der Radierpresse zu drucken. Es entstanden grazile wunderschöne Kaltadelradierungen.

Aus dem Grünholz der jungen Pappeln oder Linden, die glücklicherweise auch ihren Platz im Lausitzer Kiefernmonopol finden, schnitzten wir uns Bilderrahmen, in denen wir unsere Kunstwerke zur selbst gestalteten Ausstellung für die Eltern am Abreisetag unter freiem Himmel präsentierten.

Es war eine schöne Projektzeit, in der die Kinder sich ausprobieren konnten, mal abwarten

mußten, sich beobachteten, sich halfen, schwitzten und nicht nur die Hände schmutzig machten, sich vertieften, gespannt waren und sich überraschten, sich viel mit Hölzern, Blüten und Gräsern befassten und selbst ein Teil davon waren.

Es hat mich sehr erfreut zu sehen, wie sich der Zauber der Natur in den Kunstwerken der Kinder wiederfand, wie sie sich darauf konzentrierten und auch wirklich hart am Werk arbeiteten (bei 35 Grad), um dann ihr Produkt zu erhalten, eine eigene Kaltnadelradierung!

Herzlichen Dank an die Kooperationspartner: dem **Frohnaturen e.V.** und dem **Uni-im Grünen e.V.**, mit denen **Dank der Förderung des Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien** wieder die Kinder in künstlerischer Weise ganz natürlich ihre Umwelt kennenlernen konnten und sich als ein Teil von ihr erfahren durften!

Anja Eisfelder-Mylius, freischaffende Künstlerin und Kulturpädagogin